**Mischpult: Klassenführung - meine Präsenz**

Rufen Sie sich eine der letzten Unterrichtsstunden von Ihnen ins Gedächtnis und halten Sie hier fest, wie es dir mit der Klassenführung ging (Schieberegler verstellen).

















**Zur Erinnerung noch einmal die Bedeutung der Präsenzarten:**

**Physische Präsenz (Körperlichkeit)**

Ich bin körperlich und geistig anwesend, achtsam und wachsam. Ich bleibe, auch wenn es schwierig ist, dabei und harre aus. Ich bin bereit, mich auseinander zu setzen. Killer in diesem Bereich: Übermüdung, Überlastung, hoher Stresspegel, Schmerz etc.

**Intentionale Präsenz (Absicht)**

Ich habe ein klares Ziel in meinem didaktischen und pädagogischen Handeln. Ich bleibe in der fachlichen Verantwortung und auch in der Beziehungsverantwortung. Ich nehme immer wieder Kontakt auf und zeige mein Interesse am Fach, am Verstehensprozess der SuS und an der Beziehung, auch in schwierigen Zeiten.

**Pragmatische Präsenz (Handlungsmöglichkeit)**

Ich kann handeln und verfüge über eine große Vielfalt an didaktischen und pädagogischen Handlungsmaßnahmen. Ich erlebe mein Handeln als wirksam.

**Soziale Präsenz (Eingebundenheit)**

Ich bin nicht allein. Ich weiß, wen ich ansprechen kann. Ich kann mich auf meine Mentoren, meine Kollegen und das schulische Netzwerk verlassen.

**Internale Präsenz (Selbstführung)**

Erleben von Selbstkontrolle: Ich kann mich bei Eskalationen selbst kontrollieren und steige nicht mit ein. Meinen Erwartungen an mich selbst entsprechen auch in schwierigen Situationen meinen Handlungen. Ich gerate nicht in Panik oder andere emotionale Not.

**Moralische Präsenz (Selbstwirksamkeit/Authentizität)**

Mein pädagogisches Handeln stimmt mit meinen Werten und Überzeugungen sowie meinem Menschenbild überein. Meine wertschätzende und standhafte Haltung ist erlebbar. Ich drücke mein Selbstwertgefühl durch Klarheit und Eindeutigkeit aus.

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

**Aufgaben:**

1. Diskutieren Sie mit einem Arbeitspartner: Inwiefern haben diese Formen der Präsenz Einfluss auf die beiden Säulen der Klassenführung?
2. Weiterführende Aufgabe: Überlegen Sie anhand Ihrer Einstellungen am Mischpult, an welcher Art der Präsenz Sie als nächstes weiterarbeiten möchten. Wie kann das konkret aussehen? Wer/was kann unterstützen?